2.12.2022 - Redaktionsmeldungen

"Vaterschaftsurlaub", Frauenhäuser, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Kidfluencer

Die FamRZ verfolgt für Sie die Berichterstattung in den Medien zu aktuellen familienrechtlichen Themen. Einmal monatlich veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Wundern.

Ist es radikal, Vätern Zeit zu schenken?

SZ Magazin | *Teresa Bücker*

"In der gegenwärtigen Krise ist nicht der richtige Zeitpunkt dafür. Das machen wir später", so kommentierte Bundesfamilienministerin Lisa Paus vor einigen Tagen die Einführung einer zweiwöchigen vergüteten Freistellung von der Arbeit für die Partner*innen von Frauen, die gerade ein Kind geboren haben. Teresa *Bücker* schreibt: "Es ist wichtig, die Implikation der Haltung, Gleichberechtigung sei das nette Add-on einer modernen Gesellschaft in krisenarmen Zeiten, wirklich zu durchdenken, denn ihre Konsequenz ist erschütternd."

UMF: Kindeswohl bleibt auf der Strecke

taz | *Susanne Memarnia*

Monatelang ohne Schule, kaum Betreuung, zu wenig Essen: Experten kritisieren die offenbar mangelhafte Versorgung unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter. „Wenn deutsche Kinder in eine Kriseneinrichtung kommen, weil sie nicht mehr bei ihren Eltern bleiben können, würden sie niemals mit weiteren Hunderten Kinder mehr schlecht als recht betreut und noch dazu monatelang ohne Schulplatz bleiben“, sagt Daniel *Jasch*, Berater beim Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Geflüchtete und Migrant*innen, im Artikel.

Wo Frauen für ihren Schutz zahlen müssen

Die Zeit | *Nina Monecke*

Catrin *Seeger* leitet seit 30 Jahren ein Frauenhaus auf dem Land, unterbesetzt und unterfinanziert. Weil es in Deutschland keinen rechtlichen Anspruch auf ausreichend Schutz und Hilfe bei Gewalt gibt, sei die Finanzierung der 380 Frauenhäuser eine freiwillige Leistung – und damit uneinheitlich, oft prekär.

Kidfluencer: Wo hört der Spaß auf?

Detektor.fm | Podcast, moderiert von *Johannes Schmidt*

Kinder testen das neueste Spielzeug, gewähren Einblicke in ihre Freizeit mit den Freunden und Freundinnen oder geben Schminktipps. Dabei schauen ihnen Hunderttausende auf YouTube, Instagram oder TikTok zu: die Podcast-Folge von Detektor.fm widmet sich den sogenannten "Kidfluencern" und interviewt dafür u.a. Luise *Meergans*, Leiterin der Abteilung Kinderrechte und Bildung beim Deutschen Kinderhilfswerk.